

## Zone 1: Offroad-Parcours – Fahren wie im Einsatz!

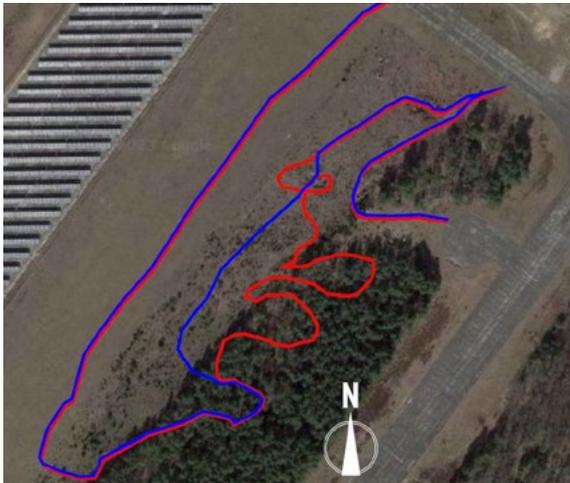
Offroad parcours

Mit geländegängigen Einsatzfahrzeugen durch ein unwegsames Gelände steuern, die Technik beherrschen, Gefahren erkennen, Grenzen austesten – diesen Herausforderungen begegnen Sie auf dem Offroad-Parcours beim Mit- und Selbstfahren. Erfahrene Trainer und Instrukturen stehen Ihnen zur Seite!

### Streckenprofil

- Länge 1.500 m
- verschiedene Schwierigkeitsstufen (rot=schwierig, blau = mittel)
- Streckenführung durch ein Waldgebiet mit Gefälle, Schrägen, Senken und Löchern

### Streckenführung



Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Personen- und Sachschäden!

**Anbieter:** Daimler Truck AG

Mitfahrgelegenheit im Unimog mit Erläuterungen durch Instrukturen

**Fahrzeiten:** 09:30-11:30 Uhr

13:30-15:00 Uhr

15:30-17:00 Uhr

→ **Anmeldungen vor Ort, direkt am Offroad-Parcours.**

Weitere Geländefahrtrainings mit eigenen Fahrzeugen sind über das Workshopprogramm buchbar.

 Drohnenaufnahmen aus dem Offroad-Parcours werden auf die LED-Wand übertragen!

## Zone 2: Ausstelleraktionsfläche

Exhibitor action area

In Zone 2 präsentieren Aussteller ihre Produkte in praktischen Vorführungen. Dabei wird die Handhabung von Geräten, Fahrzeugen, Systemen etc. im praktischen Einsatz demonstriert und erläutert.



Die Vorführungen werden von den vorführenden Firmen moderiert, so dass der Zuschauer über Technik, die Handhabung und den Einsatz fundierte Informationen erhält.

## Beschreibung der Ausstellervorführungen in Zone 2

→ Übersicht mit Zeitplan auf S. 22 + 23

### Breddemann Forstgesellschaft

2 x täglich

Bei der vorgestellten Maschine handelt es sich um einen fernsteuerbaren Schlepper, der ein Wasserfass mit 20.000 Liter Inhalt bewegt. Das Wasserfass ist mit einer entsprechend großen Pumpe und einem Wasserwerfer ausgerüstet.

### DICOSY

2 x täglich

Die THJ-Box erzeugt mit einem Wassereinsatz von 800–4.000 l/min eine Sprühstrahl-Wolke mit einer mittleren Tröpfchen-Größe von ca. 400 µm, die auf einer Weite von ca. 10–120 m und 80 m Höhe kontrolliert abregnet. Triebwerk, Wassermonitore, Wasserdurchfluss, Wasserdruck und Geometrie sind so aufeinander abgestimmt, dass der Sprühstrahlwerfer eine mittlere Niederschlagsrate von ca. 4 – 6 l/(m<sup>2</sup> × min) erzeugt.

Im Vergleich zu den konventionellen Löschsystemen benötigt das Turbo Hydro Jet-Verfahren bei gleicher Wirkung bis zu 2/3 weniger Löschwasser und produziert somit 2/3 weniger Abwasser bei maximaler Effektivität und Reichweite.



## Anwendungsgebiete:

- Brandbekämpfung mit und ohne Schaum
- Kühlen von Objekten zur Vermeidung von Entzündungen, Überhitzungen, boil over und zum Schutz im Allgemeinen
- Abschirmung zwischen brennenden und zu schützenden Objekten
- Verdünnen und Auswaschen giftiger Gase, Partikel und gefährlichen Chemikalien
- Druckbelüftung und Entrauchung von großen Gebäuden, Lagerhallen und Tunnels

## Dok-Ing

1 x täglich

### Hochleistungs-/Rettungsrobotik: MVF-5 multifunktionales Hochleistungs-Robotersystem für die Gefahrenabwehr

Der MVF-5 ist ein hochleistungsfähiges und multifunktionales Robotersystem für den Einsatz in der Brandbekämpfung wie auch im Katastrophenschutz, welches von dem kroatischen Unternehmen DOK-ING entwickelt und hergestellt wird. DOK-ING zählt zu den internationalen Marktführern für Hochleistungsrobotik und autonomen Systemen, dessen Robotersysteme in diversen Bereichen wie zum Beispiel in der Minenräumung, des Katastrophenschutzes/der Feuerwehr, dem CBRNe und der Terrorismusbekämpfung zum Einsatz kommen.

Der MVF-5 von DOK-ING dient den Einsatzkräften bei der Ausübung von Aufgaben unter rauesten, anspruchsvollsten und lebensbedrohlichen Bedingungen. Die primäre Hauptaufgabe vom MVF-5 ist die Brandbekämpfung unter Extrembedingungen in unzugänglichen Bereichen mit hohem Risiko sowie das Beseitigen von Straßenhindernissen und Trümmern, ohne den Bediener in eine direkte Gefahrenlage zu bringen.

### Hauptfähigkeiten:

- Steuerung mit der Funkfernbedienung bis zu einer Reichweite von 1.500 m
- Selbstschutzeinrichtung für den Einsatz unter extremen thermischen Bedingungen
- Einsatzprofil zur Erkundung und Lageerfassung mit einer Vielzahl von Sensoren und Detektoren sowie einem innovativen Videosystem – erweiterte Realität
- CBR- und TIM-Dekontamination von vertikalen und horizontalen Objekten
- Ausrüstung für den Gefechts- und Nichtgefechtseinsatz sowie partielle Selbstdekontamination
- Löschen aller Arten von Bränden und Niederschlagen von giftigen Gaswolken
- Multifunktionale Einsatzmöglichkeiten und Schadensbegrenzung durch zahlreiche wechselbare Anbaugeräte an der Front- und Heckseite

Der MVF-5 kann in munitionsbelasteten und explosiven Gebieten eingesetzt werden, da die Karosserie aus dem robusten und widerstandsfähigen Material Hardox besteht. Hiermit werden die Schutzstandards gegen Kleinkaliber und Mittelkaliber Munition wie auch Splitter von Antipersonenminen und Artilleriegranaten erfüllt.

## Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Südbrandenburg

Die Schnelleinsatzgruppe F.L.I.G.H.T. der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Regionalverband Südbrandenburg steht mit Fachberatern und Dohnenpiloten bei Waldbrandlagen in ganz Südbrandenburg unterstützend zur Seite:

- Hochauflösendes Bewegtbild, das in Echtzeit z.B. in einem ELW übertragen wird
- Glutnesterdetektion mittels Wärmebildkamera
- Transport von Kleinmaterial z.B. Funkgeräte oder GPS-Sender
- Sichtung und Dokumentation von Großschadenslagen
- Leiten von Einsatzkräften
- Erkundung und Dokumentation Bereitstellungsräumen

Auch für die Sichtung von Sturmschäden, bei der Personensuche, Großveranstaltungen und Großschadenslagen wie Hochwasser und Erdbeben ist die Drohnstaffel technisch und personell bestens ausgerüstet.

Der Einsatz der SEG F.L.I.G.H.T. ist kostenfrei, die Alarmierung erfolgt über die Leitstelle Lausitz.

**F.L.I.G.H.T.** = Fernerkundung und Luftinformationsgewinnung hochauflösend und thermografisch.

## MINTMASTERS GmbH

2 x täglich

### Drohnenvorführung: Ortung von vermissten Personen im Wald

Das RescueBee-System ist speziell entwickelt, um vermisste und verletzte Personen schnell und effizient zu finden. Ein Schwarm aus mindestens zwei hochmodernen KI-gestützten Drohnen, namens TrueBuddy, übernehmen die Suche. Diese Drohnen sind mit fortschrittlicher Technologie ausgestattet, die sowohl Wärmebild- als auch RGB-Signaturen KI-gestützt analysiert, um die zu rettende Person zu identifizieren.

Durch den Einsatz der Künstlichen Intelligenz kann das System die Wärmebild- und RGB-Daten verschiedenster Lebewesen im Suchgebiet vergleichen. So werden z.B. Tiere von Menschen unterschieden und die genaue Position der hilfsbedürftigen Person schnell ermittelt. Dies reduziert die Suchzeit drastisch und erhöht die Überlebenschancen erheblich.

Die Drohnen operieren aus dem speziell entwickelten RescueBee Hive, einem intelligenten Hangarsystem, das die Drohnen nicht nur schützt, sondern auch ihre Einsatzbereitschaft sicherstellt. Der RescueBee Hive dient als Basisstation, an der die Drohnen gewartet, geprüft und aufgeladen werden, sodass sie jederzeit einsatzfähig sind.

## Schmitz One Seven

### Slot 1: Waldbrandbekämpfung mit Druckluftschaum nur 20.09.24

- Aufbau einer Riegelstellung mit Kreisregnern und Druckluftschaum, um eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers zu verhindern
- Zündung des Feuers, Vorbrenndauer
- Brandbekämpfung durch 2 Trupps mit Handleitungen und Druckluftschaum als Löschmittel
- Unterstützung durch Einsatz von Druckluftschaum über den Dachwerfer eines GTLF

### Slot 2: Vergleich von Löschmitteln 1 x täglich

- Entzündung von 3 Palettenstapeln
- Brandbekämpfung mit den drei Löschmitteln Wasser, Wasser-Schaummittel-Gemisch („Netzmittel“) und Druckluftschaum
- Vergleich von Einsatzdauer, Wasserverbrauch und Löscheinleistung der drei Löschmittel

### Slot 3: „Löschen für Jedermann“ (ohne Feuer), fortlaufend während der Messe

- Ausbringen von Druckluftschaum über eine Handleitung für alle interessierten Besucher
- Vergleich verschiedener Löschdüsen und Aufsätze
- Individuelle Beratung zum Druckluftschaum als Löschmittel

## S&P Feuerwehrtechnik und Meier-Brakenberg

### Fast Attack – Hochdrucklöschleinheit (1 x täglich)

Fast Attack von Meier-Brakenberg ist eine mobile, autarke Lösung für die Brandbekämpfung an schwer zugänglichen Brandherden, wie z. B. Wald- und Vegetationsbrände. Die Hochdrucklöschleinheit arbeitet mit 280 bar Druck und bietet neben dem effektiven Löschen auch eine hohe Eindringtiefe und Aufprallkraft für den Einsatz bei Glutnestern und Moorbränden.

#### Technische Daten:

- Einfache Transport- und Verbaumöglichkeiten, z. B. auf TS-Schlitten, Pick Up, ATV/UTV
- Kurze Rüstzeiten mit Elektrostarter und Benzinmotorpumpe
- 280 bar Druck, 18 l/min Wasserleistung



- Integrierter Wasservorrat bis 210 Liter
- Weitwurfzange mit stufenloser Wasserstrahleinstellung von Punkt- zu konischem Sprühstrahl, Wurfweite 15 m, alternativ auch mit Schaumzange und Reinigungszange einsetzbar

## Zone 3: Löschübungsfläche

### Fire extinguish area

Praktische defensive und offensive Vorführungen in der Vegetationsbrandbekämpfung, Lagererkundung mittels Drohne, Hindernisbewegung und Bewältigung, Wasserabgabe über lange Strecken, Befüllen von Wasserbehältern aus der Luft, Technikverlegung mittels Lufttransport.

Unter Beteiligung von: @fire, Flughelfergruppe Österreich, DiBuKa, Eurocommand, ZF, DLR, AEROHEL International, Aquarius Aerial Firefighting und s.K.V. Fachgruppe für Vegetationsbrandbekämpfung der Freiwilligen Feuerwehren

→ Siehe Übersicht S. 22 + 23

## Zone 4: Flugvorführungen

### Flight demonstration area

Vorführung von Löschflugzeugen und Löschhubschraubern mit Wasserabwurf demonstration im Vergleich. Die Vorführungen werden mit Fachinformationen moderiert.

**Folgende Luftfahrzeuge werden in Abhängigkeit von dem europäischen Waldbrandgeschehen erwartet:**

Canadair CL-415	Amphibienflugzeug	Kroatische Luftwaffe
Air Traktor AT-802	Amphibienflugzeug	Aquarius Aerial Firefighting S.a.r.l.
Eurocopter AS-350	Hubschrauber	AEROHEL International GmbH

→ Siehe Übersicht S. 22 + 23

Bitte beachten Sie, dass die Durchführung der Vorführungen von den Wetterbedingungen abhängt (Wind, Niederschlag, Trockenheit, etc.)



- Zone 1: Offroad-Parcours**  
**Zone 2: Ausstelleraktionsfläche**  
**Zone 3: Löschübungsfläche**  
**Zone 4: Flugvorführungen**

## Hinweis:

- Alle Vorführungen werden von vorführenden Firmen moderiert 
- Zeitplanung sind ca. Angaben, können sich aufgrund von ungünstigen Wetterbedingungen u.a. ggf. verschieben
- Mehrfachkennzeichnung in den Zonen = tangiert beide Zonen in der Vorführung

Zeitfenster 19./20./21.09.24	Dauer	Firma/Einheit	Vorführung	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4
tgl. ganztägig		Daimler Truck	Unimog Mitfahr-Geländefahren mit Instruktoren	X			
tgl. auf Anfrage		Schmitz One Seven	Löschen für Jedermann – ohne Feuer		X	X	
tgl. auf Anfrage		JUH Cottbus	SEG FLIGHT Drohnenvorführung		X	X	
09:30	25 min	Breddemann Forst	Fernsteuerbare Löscheinheit		X	X	
10:00	15 min	DICOSY	THJ-System, Turbo Hydro Jet Box		X	X	
10:30	20 min	MINTMASTERS GmbH	Drohnenvorführung – Ortung von vermissten Personen im Wald		X	X	
11:00	25 min	Schmitz One Seven	Brandbekämpfung mit drei Löschmitteln		X	X	
11:30	25 min	Dok-Ing	Hochleistungs-/Rettungsrobotik: MVF-5 multifunktionales Hochleistungs-Robotersystem für die Gefahrenabwehr		X	X	
12:00 - 14:00	120 min	Flughelfergruppe Österreich und @fire	Großübungsdarstellung Vegetationsbrandbekämpfung unter Beteiligung von @fire, Flughelfergruppe Österreich, DiBuKa, Eurocommand, ZF, DLR, AEROHELI International, Aquarius Aerial Firefighting und s.K.V.			X	X
14:00	15 min	DICOSY	THJ-System, Turbo Hydro Jet Box		X	X	
14:30	25 min	S&P Feuerwehrtechnik u. Meier-Brakenberg	Fast Attack – Hochdrucklöscheinheit		X	X	
15:00	20 min	MINTMASTERS GmbH	Drohnenvorführung – Ortung von vermissten Personen im Wald		X	X	
15:30	25 min	Breddemann Forst	Fernsteuerbare Löscheinheit		X	X	
nur 20.09.24 14:00 - 15:00	60 min	Schmitz One Seven	Waldbrandbekämpfung mit Druckluftschäum		X	X	

Bitte beachten Sie, dass die Durchführung der Vorführungen von den Wetterbedingungen abhängt (Wind, Niederschlag, Trockenheit, etc.)